



Gesundheit

Weiterbildung Pflege

Patientenedukation

Weiterbildungs-
kurs / Modul

WBK

Patientenedukation

Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenzen, um Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen in der Krankheitsverarbeitung und ihrem Gesundheitsverhalten wirksam zu unterstützen.

In der Patientenedukation geht es um die Information, Schulung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen. Belastende Symptome sollen reduziert, das Gesundheitsverhalten verbessert und Alltagskompetenzen wiedererlangt werden. Für einen erfolgreichen Edukationsprozess ist es zentral, die Erfahrungen und das persönliche Erleben der Betroffenen einzubeziehen. Entsprechend setzen Sie sich mit einer personenzentrierten und autonomiewahrenden Haltung auseinander.

Psychologische und pflegerische Konzepte und Modelle unterstützen Ihr Verständnis für die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie der Angehörigen. Basierend darauf erweitern Sie Ihre Beratungsmethoden sowie Ihre edukativen Fertigkeiten und üben diese im Praxisfeld.

Am Modul nehmen Pflegefachpersonen aus verschiedenen Fachbereichen teil. An gemeinsamen Kurstagen profitieren Sie von den unterschiedlichen Perspektiven des interdisziplinären Settings. An Kurstagen in Ihrem gewählten Schwerpunkt vertiefen Sie Ihr Wissen in Ihrem Fachgebiet.

Inhalte

- Lernen und Lehren in der Patientenedukation
- Ausgewählte Konzepte zu Krankheits erleben und Gesundheitsverhalten
- Stress, Coping, Krankheitsverarbeitung
- Gesundheitsberatung
- Motivierende Gesprächsführung

Ziele

- Absolventinnen und Absolventen
- kennen Schlüsselfaktoren für die Wirksamkeit von Patientenedukation und wenden diese in Beratungsgesprächen an,
 - vertiefen ihr Verständnis in Bezug auf das Gesundheitsverhalten,
 - haben Kenntnisse in der Beratungsmethode Motivierende Gesprächsführung und setzen diese in Beratungssituationen um,
 - stehen für Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen ein, beziehen in ihrem Sinn andere Fachpersonen ein und vernetzen sich interdisziplinär.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege, Master of Science in Pflege
- «Sur Dossier»-Aufnahme: Diplom Pflege HF/DN II mit Nachweis einer anspruchsvollen, wissenschaftlich fundierten, berufsbezogenen Weiterbildung von mindestens 300 Lektionen
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Fähigkeit zu wissenschaftsbasiertem Arbeiten, Zugang zum Praxisfeld sowie die Bereitschaft, praktische Aufgaben und Projekte umzusetzen

Zeitbedarf und Abschluss

Der Präsenzunterricht umfasst 8 Tage à 7 Lektionen. Zusätzlich ist mit rund 90 Stunden für das Selbststudium zu rechnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie 5 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung

Kosten

CHF 2550.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

Leitung

Bernadette Alig, Leiterin Weiterbildung und Dienstleistungen Pflege

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an das Weiterbildungsssekretariat: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung

Gesundheit

Institut für Pflege
Technikumstrasse 71
Postfach
8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit



Ort der Durchführung

ZHAW Department Gesundheit, Technikumstrasse 71, 8401 Winterthur

Die Weiterbildung des Departements Gesundheit ist zertifiziert von

